

Kolloquium = Fachprüfung ?!

Beitrag von „lehrerseb“ vom 3. Februar 2010 10:04

Das Positive vorweg.

Ich habe schonmal eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bei der ADD.

In der eMail stand, dass ich im Anschluß an das Vorstellungsgespräch, in Mathematik durch ein Fachkolloquium geprüft werde.

Ich habe darauf hin angerufen und gefragt, wie lange das Ganze dauert und ob das eine Art Matheprüfung wird.

Mir wurde mitgeteilt, dass die ganze Prozedur, Vorstellungsgespräch plus Fachkolloquium in der Regel 45 Minuten dauert.

Da bin ich sehr überrascht. Dachte das geht viel länger.

Im Kolloquium bekomme ich Fragen gestellt, die ich anschaulich darstellen soll.

Was soll ich darunter bitte verstehen??

Der Stoff kann der 5 bis 13 Klasse entsprechen.

Um was wird es denen da gehen? In 45 Minuten inkl. Vorstellungsgespräch ist scheinbar nicht das Ziel mich umfassend Matheaufgaben rechnen zu lassen um mein allgemeines Mathewissen abzustecken.

Als Vorbereitung wurde mir der Mathe Lehrplan für Gymnasien empfohlen.

Das hat mich noch mehr verunsichert.

Fragen die jetzt eher nach Fragen "Was wird in der 6ten Klasse unterrichtet?" oder "Wie würden Sie einem 10. Klässler Integralrechnung beibringen?", "Wie würden sie das Wurzelziehen erklären?"

Oder stellen die eher Frage "Rechnen Sie uns doch bitte mal folgende Kurvendiskussion vor"

Hat schon Jemand so ein Mathekolloquium "hinter sich gebracht" und kann berichten?

Vielen, vielen Dank!

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 3. Februar 2010 16:26

Bei mir war es zwar kein Mathe, aber ich hatte auch zwei Kolloquien.

Bei einem Fach musste ich wirklich an der Tafel Abi-Aufgaben lösen, bei dem anderen Fach hatte der Prüfer den Oberstufen-Lehrplan vor sich liegen und hat wirklich zu jedem Punkt gefragt: "Was können Sie mir dazu erzählen?"

Fragen zur unterrichtlichen Umsetzung wurden mir zwar angekündigt, kamen aber dann doch nicht.

In deinem Falle hört sich das für mich so nach einer Mischung an: fachliche Fragen beantworten und schon Hinweise auf eine evtl. Umsetzung geben.

Für Fragen, wie "Was wird in der 6ten Klasse unterrichtet?" bewegt sich kein Prüfer, mit mehr musst du schon rechnen.

Schau dir den empfohlenen Lehrplan für das Gymnasium an, mach dich überall fachlich fit (falls du das nicht schon bist) und überleg dir ein paar schlaue Gedanken, wie man das erklären könnte.

Bei mir war's wie gesagt auch ein Glückspiel, aber mit fachlichem Background und ein paar didaktischen Ideen liegst du bestimmt richtig.

Viel Glück!

MN